

Telefonnummer an Eltern rausgeben

Beitrag von „Tintenklicks“ vom 16. Februar 2011 19:17

Eine Stimme pro Telefonnummer:

Ich habe meine Nummer bisher immer weitergegeben, Eltern sogar ermuntert, bei Schwierigkeiten oder Missverständnissen anzurufen.

Ich habe aber den Vorteil, die Elternschaft durch die in der Grundschule üblichen häufigeren Kontakte gut zu kennen. Außerdem gebe ich gleich mit der Nummer die Zeiten heraus, an denen ich eher nicht zu erreichen bin, oder auch nicht angerufen werden möchte.

Mein Fazit ist dabei, dass ich noch nie das Gefühl hatte, belästigt zu werden. Im Gegenteil, die Anrufe, die ich bisher bekam, waren immer gerechtfertigt. Meistens konnten wir im Gespräch sogar sofort reagieren oder Absprachen treffen. Nicht verstandene oder vergessene Hausaufgaben waren noch nie ein Thema.

Ich denke aber auch, dass die Kontaktmöglichkeit zu Lehrern bei jüngeren Kindern noch wichtiger ist, als bei älteren, die schon auf der weiterführenden Schule sind. Ich weiß auch nicht, wie ich vorgehen würde, sollte man mein Kontaktangebot zu sehr ausnutzen.

P.S.: Ich habe die Grundschullehrerin meines Sohnes auch schon mal angerufen ...